

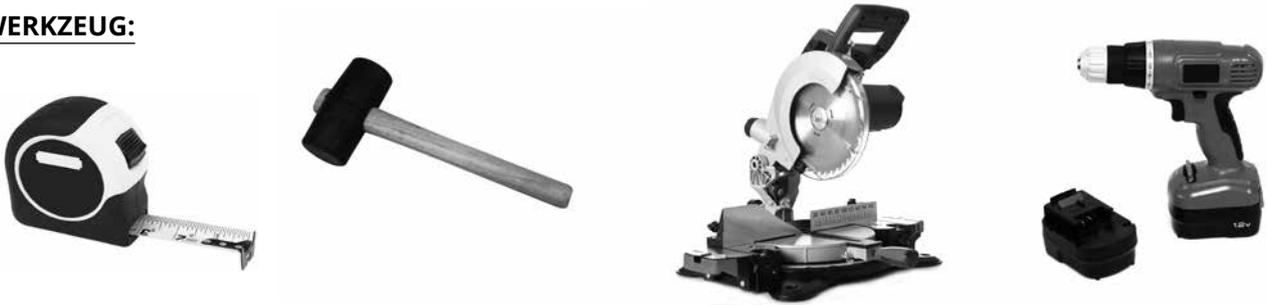
Fiberdeck[®]

Montageanleitung
WPC-Terrasse

Diese Montageanleitung ist vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durchzulesen. Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung erlischt die Garantie.

1. Alle Fiberdeck® Terrassendielen sind für die Nutzung durch Fußgänger IM AUßENBEREICH konzipiert. Sie eignen sich nicht für strukturelle Verwendungen.
2. Vor der Montage müssen die Platten auf der Baustelle 48 Stunden flach gelagert werden.
3. Vermeiden Sie beim Ausladen Stöße und Schocks der Dielen. Tragen Sie die Dielen für einen besseren Halt an der Schmalseite und lagern Sie sie auf einer ebenen Fläche.
4. Die Maßtoleranz über die Länge der Dielen beträgt +3 cm. Einige Dielen werden in Überlänge geliefert und müssen vor der Montage gekürzt werden.
5. Abfälle können mit dem normalen Baumüll entsorgt werden.
6. Bei der Konstruktion des Unterbaus und je nach Art der Nutzung Ihrer Terrasse (Wohn- oder öffentliche Nutzung) empfehlen wir Ihnen, die Installationsregeln der DTU 51-4 zu beachten.

WERKZEUG:



DIE 5 WICHTIGSTEN PUNKTE, DIE ZU BEACHTEN SIND

1. SORGEN SIE FÜR EINE GUTE BODENENTWÄSSERUNG

Jegliche Wasseransammlung unter den Dielen ist zu vermeiden und eine gute Belüftung des Unterbaus zu gewährleisten.

2. BEACHTEN SIE DEN ACHSABSTAND DER BALKEN

Senkrecht zu den Dielen montiert. Maximaler Achsabstand von 40 cm oder 30 cm je nach Ausführung der Diele. Bei gewerblichem oder öffentlichem Gebrauch ist der Achsabstand um 10 cm zu verringern. Bei diagonaler Verlegung der Dielen sollte der Abstand zwischen den Balken um 10 cm reduziert werden.

3. SCHUTZ DER BALKEN

Decken Sie die Holzbalken mit einem Bitumenstreifen ab und legen Sie sie auf Unterlegscheiben von mindestens 5 mm Dicke.

4. DEHNUNGSABSTAND BEACHTEN

Lassen Sie rund um die Terrasse eine Dehnungsfuge und vor allem einen Abstand von 5 mm zwischen den Dielenenden.

5. DEN RICHTIGEN CLIP VERWENDEN

Verwenden Sie nur die Cobra-Clips®, die von Fiberdeck® für die jeweiligen Dielen bereitgestellt werden. In weniger als 3 km Entfernung vom Meer empfehlen wir gemäß DTU 51.4 die Verwendung von Edelstahlschrauben A4 – AISI 316. Kontaktieren Sie uns, um spezifische A4 – AISI 316 Schrauben passend für unsere Cobra 20- und Cobra 24-Clips zu bestellen.

1 - VORBEREITUNG DES BODENS

Der Boden muss stabilisiert und gut entwässert sein, um die Gefahr einer Wasseransammlung unter den Dielen zu vermeiden. Der Unterbau darf den Abfluss der Oberflächenwassers oder die freie Luftzirkulation in keiner Weise behindern.

• MONTAGE AUF BODENPLATTE (Betonplatte, Pflaster, Fliesen)

Die Bodenplatte muss mindestens 2% Gefälle aufweisen, um eine einwandfreie Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten.

• MONTAGE AUF ENTWÄSSERTEM / WEICHEM BODEN (gestampfte Erde, Kies)

Der Boden muss mit einem Geotextilvlies von mindestens 100 g/m² bedeckt werden, um Unkrautwachstum zu vermeiden. Die Balken können wahlweise abgestützt werden:

1. auf verstellbaren Polymerstelzlagern vom Typ NIVO®. Die Stelzlager müssen gleichmäßig unter den Balken verteilt sein. Sie werden je nach Dicke des Streichbalkens in variablen Abständen angebracht.
2. auf Fundamentschrauben vom Typ NIVO® mit Kreuzlattung.

2 - AUSWAHL DER BALKEN und DES UNTERBAUS

Die Balken müssen dicker als 30 mm und breiter als 50 mm sein, um eine gute Belüftung und eine einfache Keilverzinkung zu ermöglichen.

Wir empfehlen die Verwendung von zwei Arten von Balken:

1. **Behandelte Kiefern balken** Klasse 4 CTB-B+, geschützt durch einen wasserdichten bituminösen Streifen vom Typ Bitudeck®.
2. **Aluminiumträger NIVO®** 40 x 60 mm oder 30 x 50 mm

Die Verwendung von Verbundträgern ist nicht zulässig.

3 - MONTAGE DER TRÄGER

Die Balken dürfen unter keinen Umständen direkt auf dem Boden aufliegen, sie müssen auf mindestens 5 mm dicke Unterlegscheiben gelegt werden.

Sie müssen rechtwinklig zu den Dielen mit dem empfohlenen Achsabstand (von 30 cm oder 40 cm) für den Wohnbereich (Abb. A) und 30 cm für den gewerblichen oder öffentlichen Gebrauch verlegt werden.

Bei diagonaler Verlegung der Dielen sollte der Abstand zwischen den Balken um 10 cm verkleinert werden (Abbildung B).

Halten Sie den maximalen Achsabstand von **40 cm zwischen den Balken von Achse zu Achse (30 cm bei gewerblicher Installation) ein.**

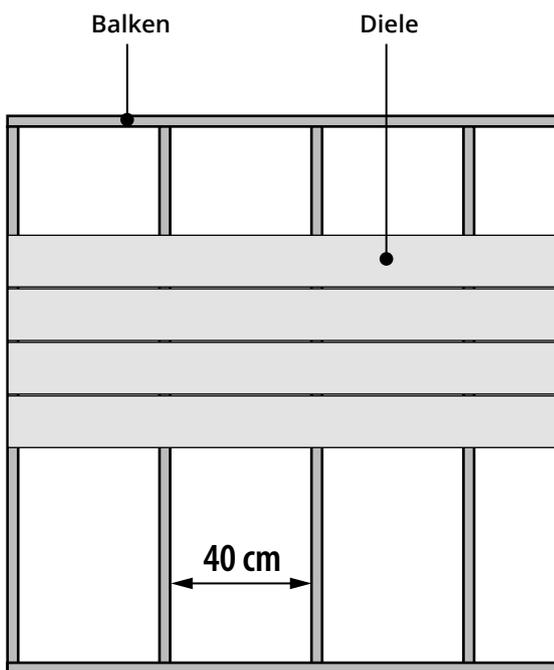


Abbildung A

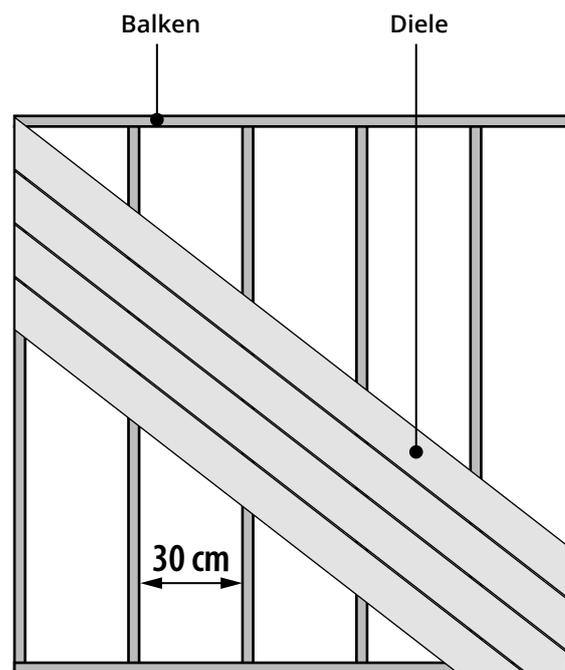


Abbildung B

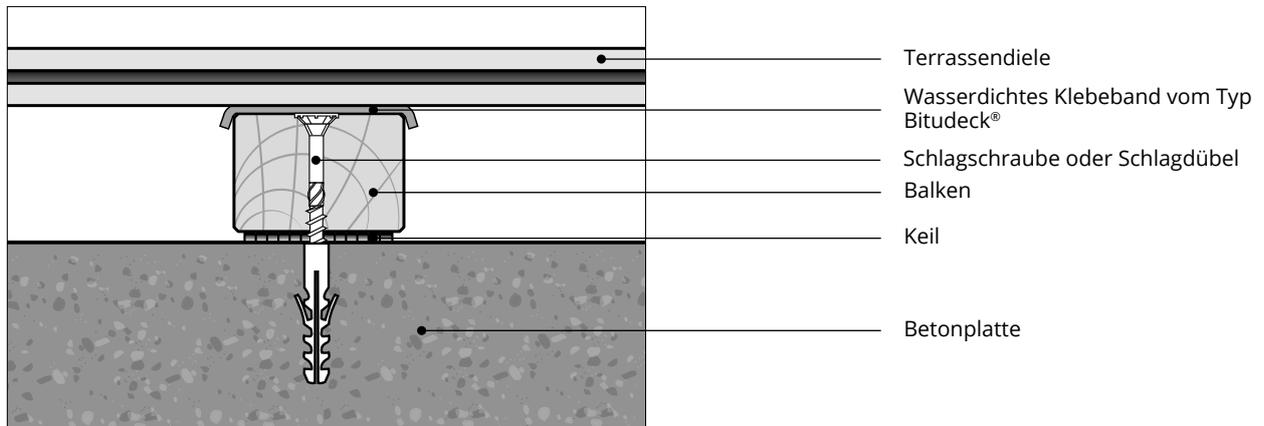
Die Luftzirkulation unter den Dielen darf keinesfalls blockiert werden. Jegliche Kondensation ist zu vermeiden, eine unzureichende Belüftung führt zum Erlöschen der Garantie.

MONTAGE AUF BETONPLATTE

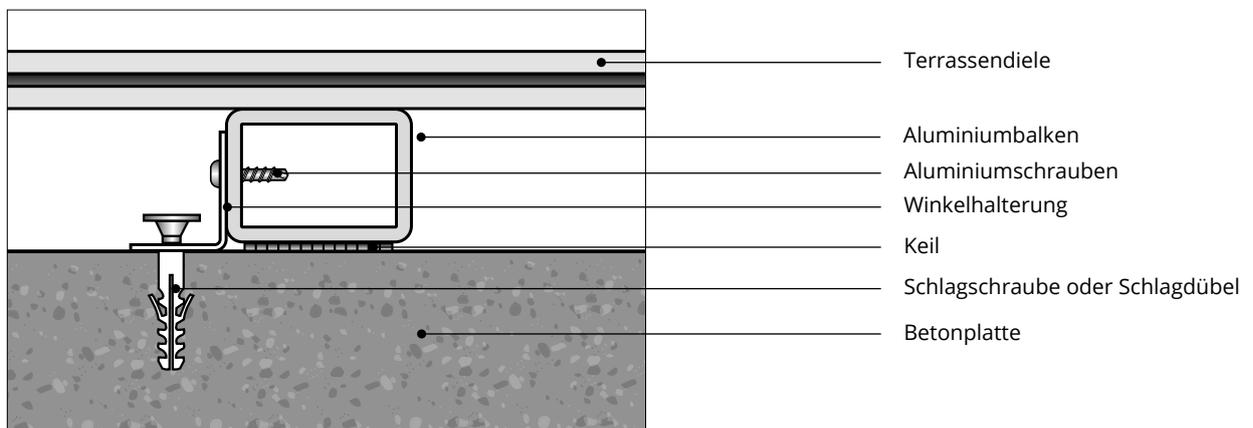
Die Balken müssen mit Schlagdübeln auf dem festen Boden befestigt werden. Die Größe der Dübel hängt von der Höhe des Streichbalkens ab. Generell muss die Länge des Dübels 2,5 x die Höhe des zu befestigenden Streichbalkens betragen.

Die Dübel sollten in einem Abstand von maximal 80 cm gesetzt werden.

Situation 1: Holzbalken auf Betonplatte



Situation 2: Aluminiumbalken auf Betonplatte

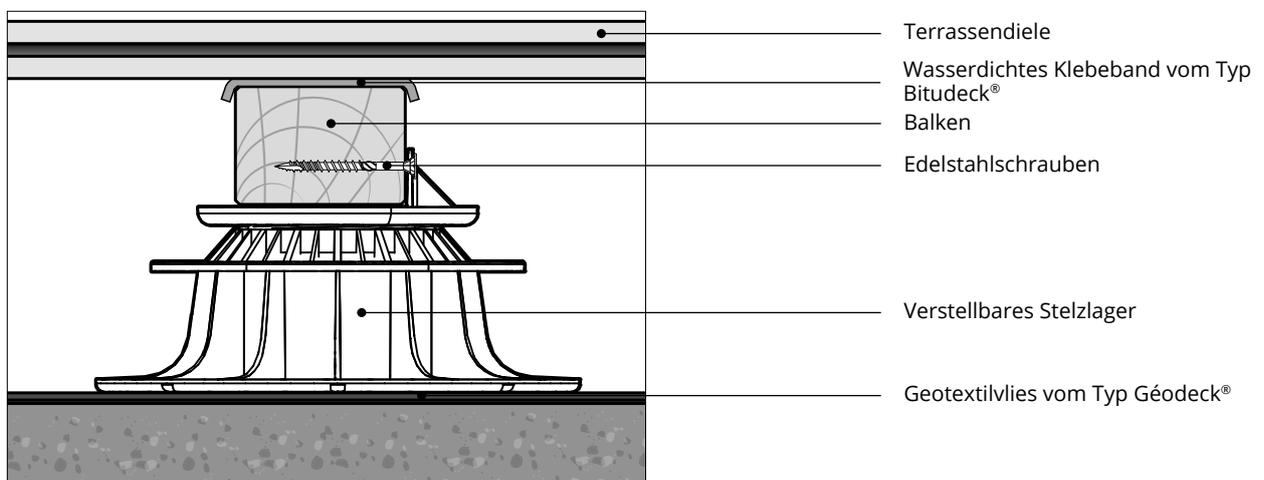


MONTAGE AUF STELZLAGER

Die verstellbaren Stelzlager müssen auf einem stabilisierten Boden ruhen, andernfalls ist es besser, auf Fundamentschrauben zu montieren.

Der Abstand zwischen 2 Stelzlager darf je nach Höhe des Balkens 80 cm nicht überschreiten. Das Stelzlager muss richtig eingestellt sein, damit der Balken aufliegt. Überprüfen Sie, ob alle Balken waagrecht sind.

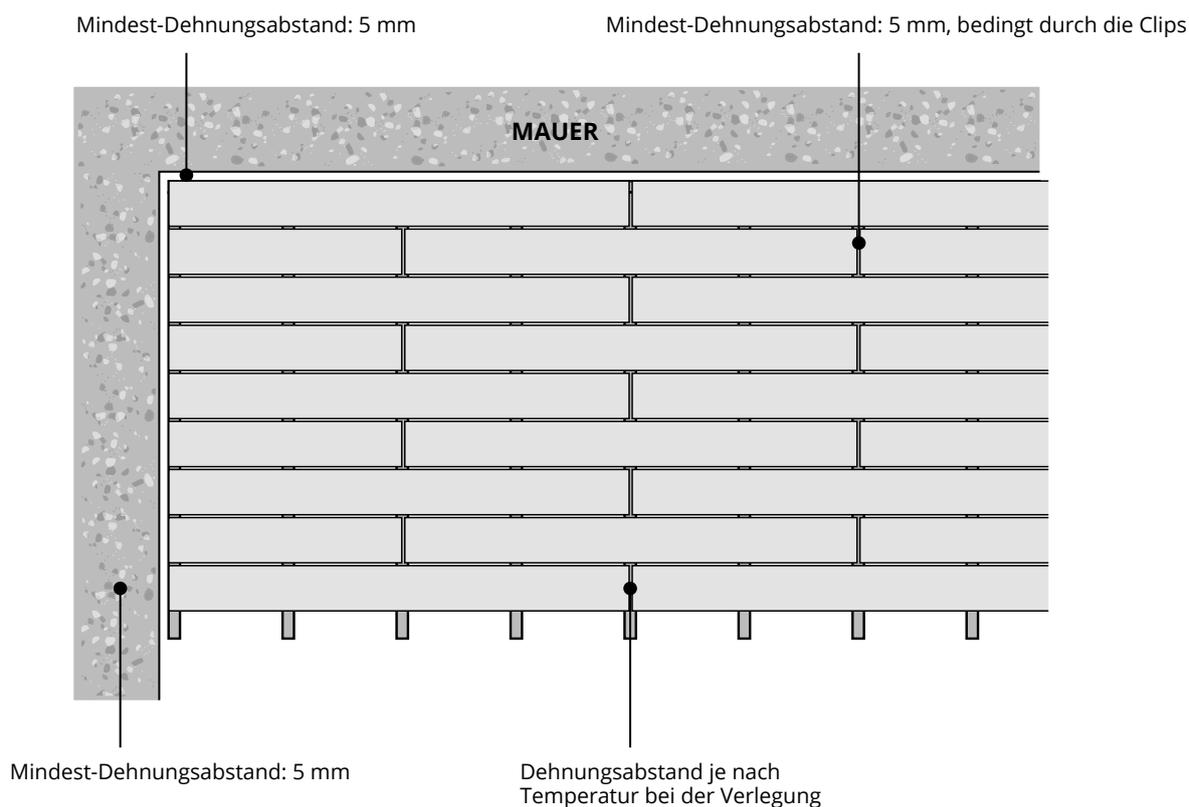
Situation 3: Holzbalken auf Stelzlager



Bei Holzbalken ist es ratsam, Abstandhalter anzubringen, wenn die Länge der Balken 3 m überschreitet. Diese Abstandhalter müssen zwischen den Balken befestigt werden, um sie gerade zu halten und Verformungen zu vermeiden.

4 - VERLEGUNG DER DIELEN

Es ist wichtig zu beachten, dass Terrassendielen vorzugsweise senkrecht zur Laufrichtung verlegt werden sollten, insbesondere im öffentlichen Raum.



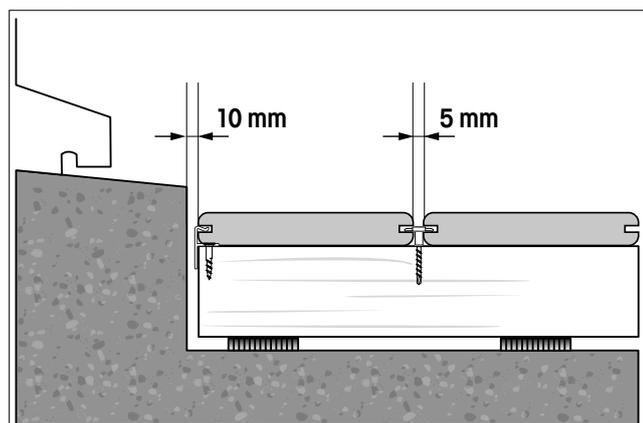
ABSTAND ZWISCHEN DER DIELEN

Generell muss zwischen den einzelnen Dielen und beim Keilzinken ein Abstand von 5 mm eingehalten werden. Die Dielen dehnen sich nur unter Wärmeeinwirkung in Längsrichtung aus. Bei einer Temperaturänderung von 30°C kann ein Mittelwert von 1 mm pro laufendem Meter verwendet werden. Um einen konstanten Abstand von 3-4 mm zwischen den Dielen aufrechtzuerhalten, wird daher empfohlen, folgende Werte zu berücksichtigen:

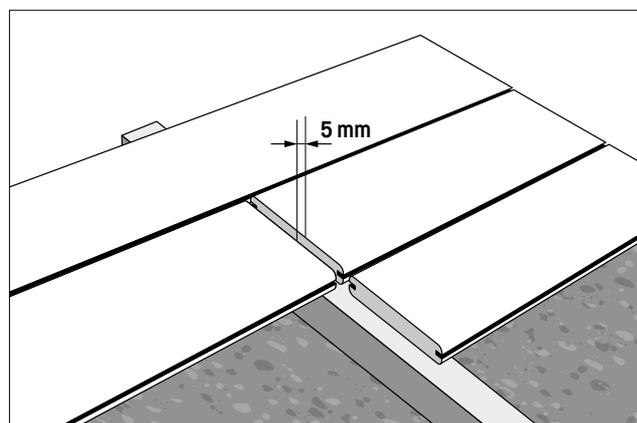
Temperatur bei der Verlegung	Zu beachtender Abstand Diele 3,6 m - Diele 2,4 m
0 bis 10°C	6 mm / 5 mm
10 bis 20°C	5 mm / 4 mm
20 bis 30°C	4 mm / 3 mm
über 30°C	3 mm / 2 mm

Wir empfehlen die Verwendung eines Abstandshalters vom Typ Deckspacer®, um diese Längenabstände einzuhalten. Zwischen der Terrasse und einer eventuellen Wand muss auch ein Mindestabstand von 5 mm eingehalten werden.

Beispiel Nebeneinander



Abstand zwischen den Enden

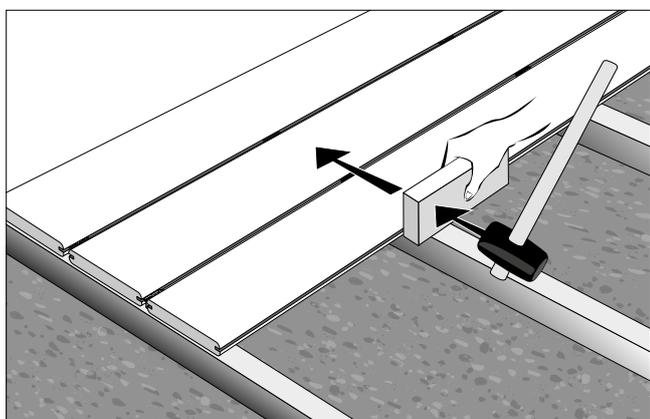
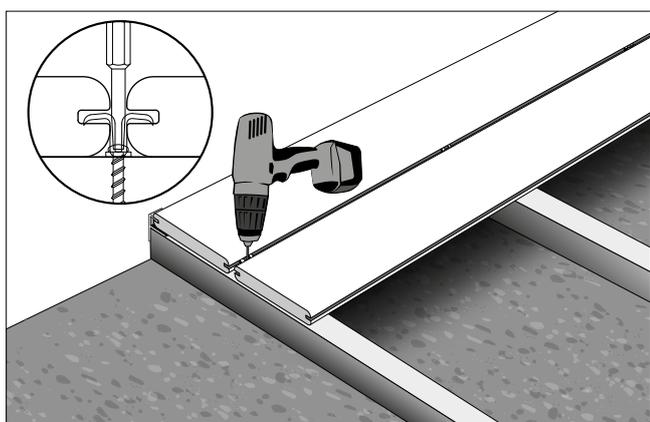
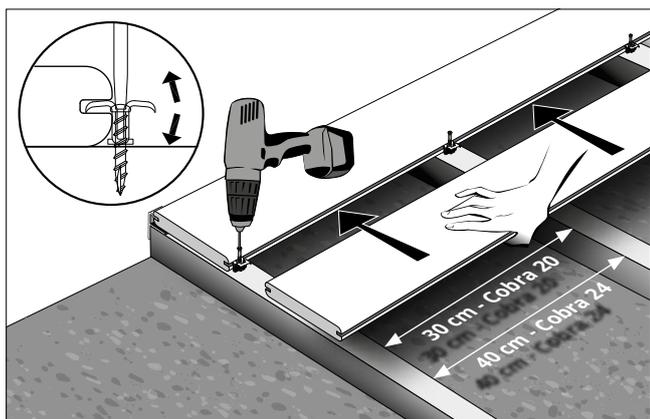


Verwenden Sie nur Cobra-Clips® und -Schrauben von FIBERDECK®. Dies ist für die ordnungsgemäße Anwendung der Garantie unerlässlich. Diese Clips sorgen für den richtigen Abstand zwischen 2 nebeneinanderliegenden Dielen.

BEFESTIGUNG MIT COBRA-CLIP® 20-24

Cobra 20: - Xtreme Advantage

Cobra 24: - Sanctuary
- Symmetry



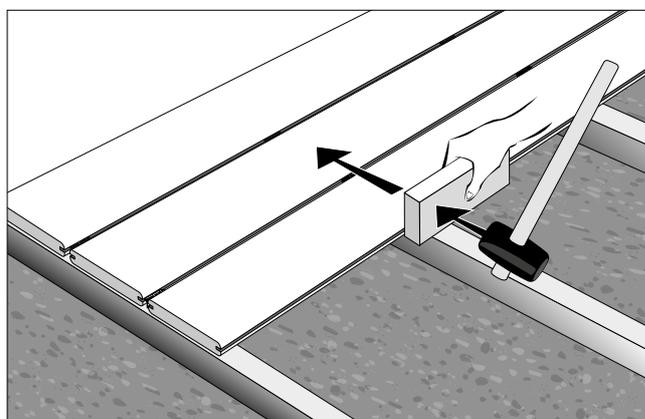
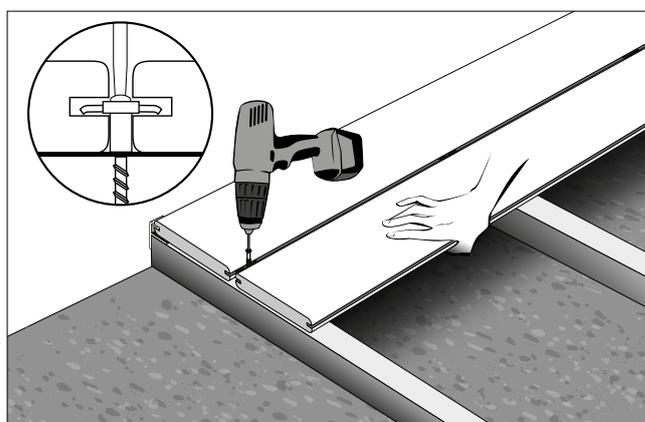
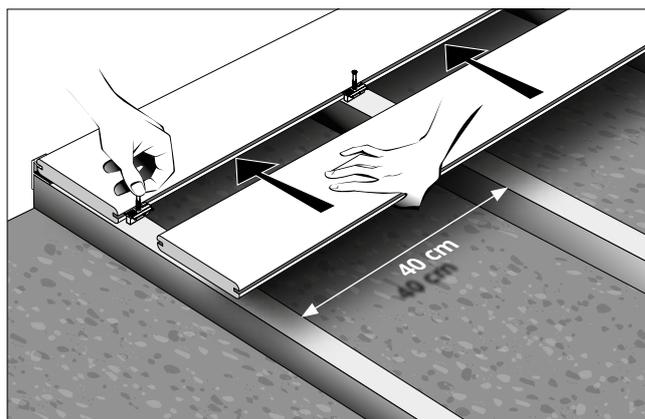
- 1 - Befestigen Sie zuerst die Clips am Balken und setzen Sie dann die erste Diele ein.
- 2 - Die Clips an jedem Balken in die Nut stecken und vorschrauben.
- 3 - Positionieren Sie die nächste Diele.
- 4 - Schrauben Sie die Clips fest. Die Krallen der Clips müssen die Diele blockieren.
- 5 - Schlagen Sie mit dem Hammer darauf, um sicherzustellen, dass die Diele mit dem Clip in Kontakt ist, und wiederholen Sie dann den Vorgang.
- 6 - Für die Verbindung von 2 Dielen verwenden Sie den Abstandshalter Deckspacer®, um einen Abstand von ca. 3 bis 5 mm zu gewährleisten.



Montagevideo
Clip Cobra® 20-24

BEFESTIGUNG MIT COBRA-CLIP® HYBRID 8-18

Cobra Hybrid 8-18: - Brooklyn
- Patio
- Manhattan



- 1 - Befestigen Sie zuerst die Clips am Balken und setzen Sie dann die erste Diele ein.
- 2 - Stecken Sie die Clips an jedem Balken in die Nut.
- 3 - Positionieren Sie die nächste Diele.
- 4 - Halten Sie die Diele mit der Hand fest, während Sie die Clips festschrauben. Die Krallen der Clips müssen die Diele blockieren.
- 5 - Schlagen Sie mit dem Hammer darauf, um sicherzustellen, dass die Diele mit dem Clip in Kontakt ist, und wiederholen Sie dann den Vorgang.
- 6 - Für die Verbindung von 2 Dielen verwenden Sie den Abstandshalter Deckspacer®, um einen Abstand von ca. 3 bis 5 mm zu gewährleisten.

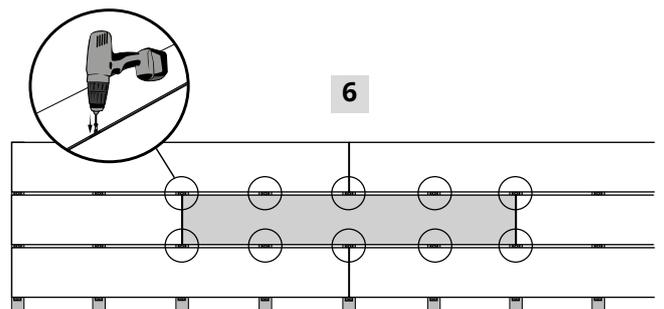
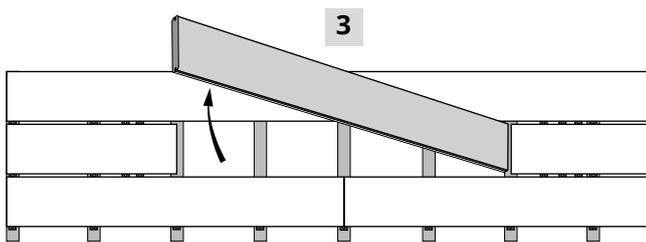
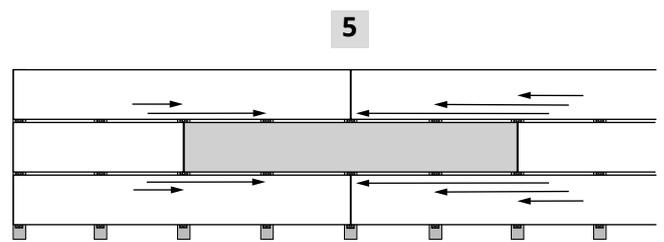
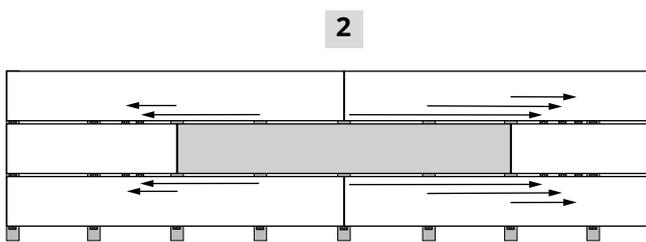
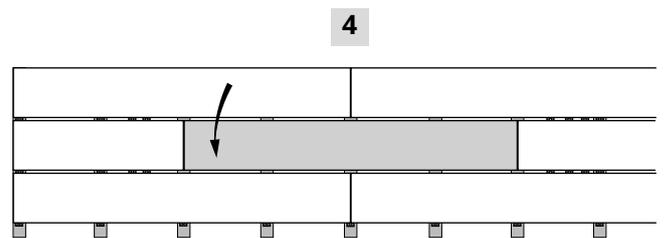
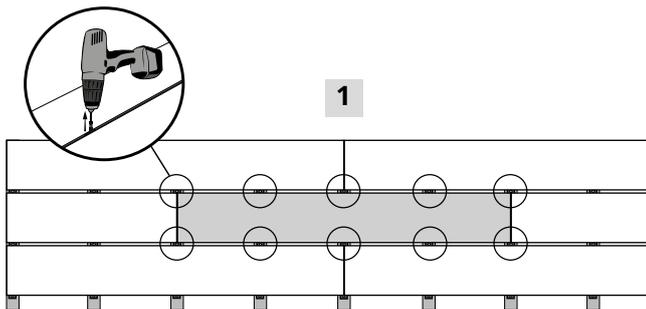
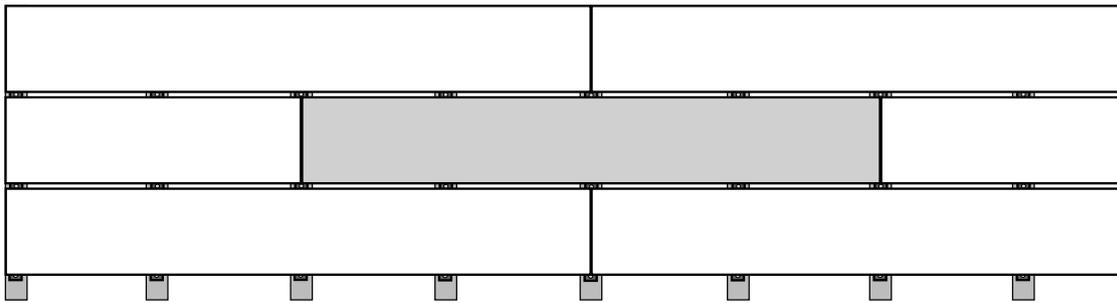


Montagevideo
Clip Cobra® Hybrid 8-18

5 - DEMONTAGE EINER DIELE

Mit dem Cobra-Clip® können Sie eine Diele austauschen, ohne die gesamte bereits installierte Terrasse demontieren zu müssen.

- 1 - Lösen Sie die Cobra®-Clips an der zu ersetzenden Diele sowie die Verbindungsclips der angrenzenden Dielen (Abbildung 1).
- 2 - Schieben Sie sie entlang der Nuten der Dielen (Abbildung 2).
- 3 - Entfernen Sie die Diele und positionieren Sie die neue Diele (Abbildungen 3 und 4).
- 4 - Setzen Sie die Clips wieder auf die Balken, indem Sie sie mit einem Schraubendreher entlang der Nuten schieben (Abbildung 5).
- 5 - Schrauben Sie die Clips mit dem speziellen, mit den Clips mitgelieferten Aufsatz wieder fest (Abbildung 6).



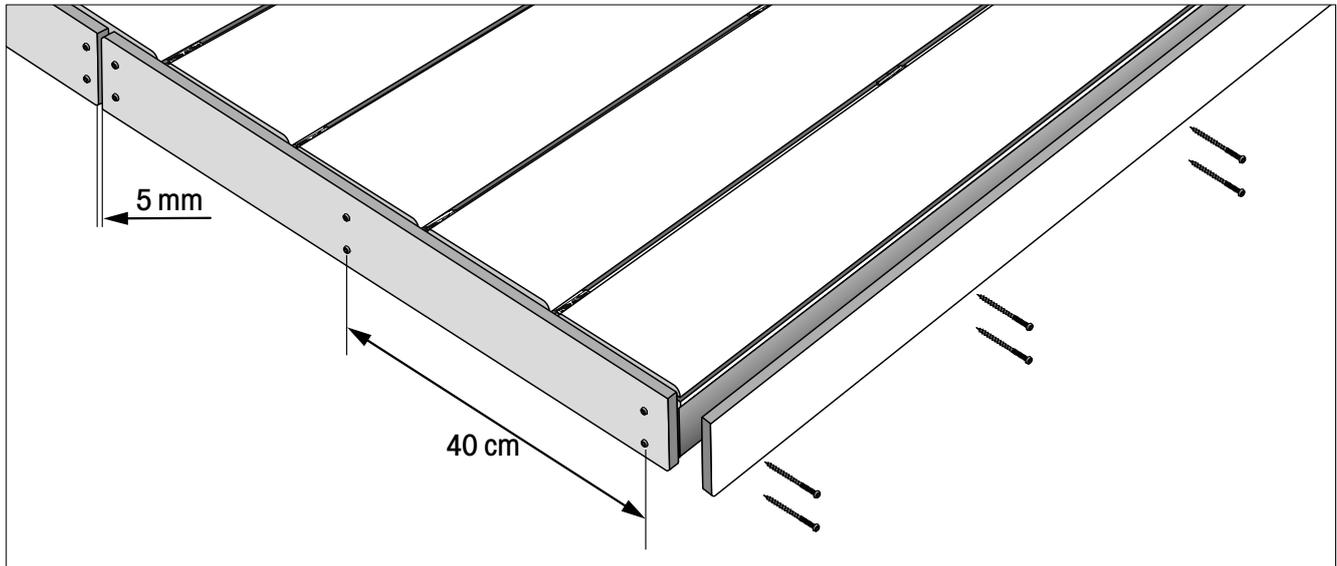
6 - ABSCHLUSSELEMENTE

ABSCHLUSSDIELE und -LEISTE

Die Abschlussleiste der Terrasse wird mit einer massiven Diele ohne Nuten auf den Schmalseiten realisiert.

Diese Dielen werden mit Cobra WPC-Schrauben von 5 x 63 mm oder 5 x 50 mm in der Farbe der Dielen und daher unsichtbar befestigt. Sockelleisten dehnen sich ebenso aus wie Dielen. Beim Zusammenfügen ist ein Dehnungsabstand von 5 mm einzuhalten, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Achtung: Lassen Sie genügend Lufteinlass, um den Unterbau gut zu belüften.



ALUMINIUM-WINKELHALTERUNG

Eine Alternative zu Sockelleisten: Aluminium-Winkelhalterung von Fiberdeck® mit einem Querschnitt von 35 x 60 mm aus gebürstetem Aluminium. Sie ermöglicht eine sorgfältige Verbindung von Terrasse und Abschlussleiste. Der Winkel muss vorgebohrt und mit Edelstahlschrauben befestigt werden.

INSPEKTIONSLUKEN

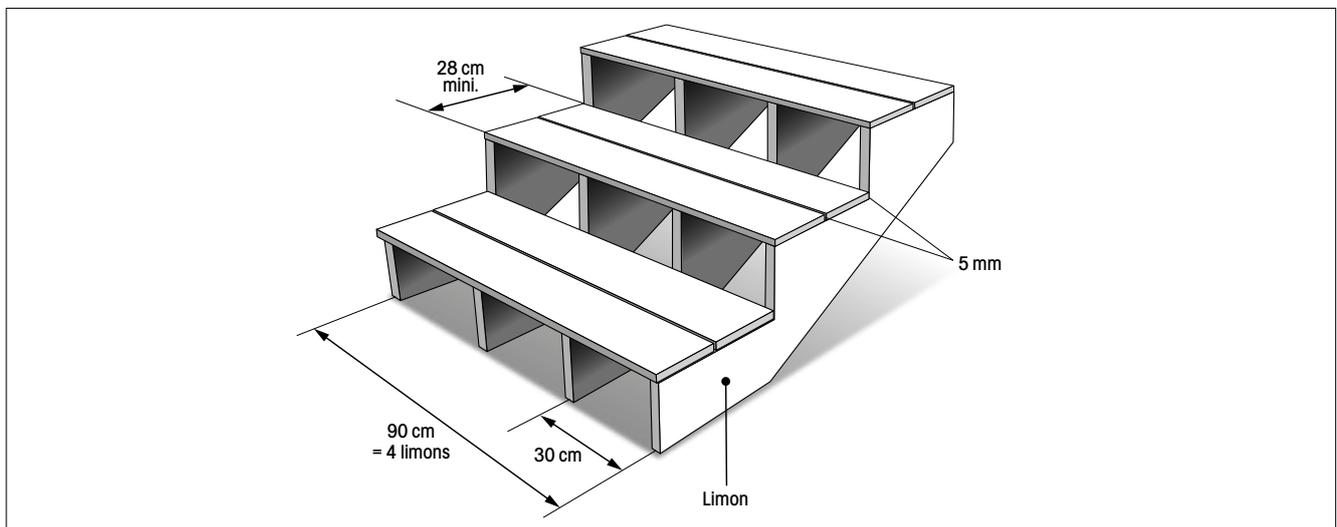
Für Terrassen über Abdichtungen sind Luken vorzusehen, um die Abdichtung zu erreichen und zu reinigen. Die Inspektionsluke muss mit einer strukturellen Verstärkung aus Massivholz oder Aluminium ausgeführt werden. Sehen Sie einen Dehnungsabstand von 5 mm um den Gitterrost herum vor.

STRAHLER

Vergessen Sie nicht, Ihre Terrasse mit unseren Niederspannungsstrahlern OWLIA® auszustatten. Gebrauchsfertige Sets mit 10 Spots, die mit dem "Plug&Play"-System verbunden und fernbedient werden können. Erhältlich in Warmweiß und farbig (RGB).

TREPPEN UND STUFEN

Fiberdeck®-Verbundholzdielen können zur Herstellung von Treppenstufen verwendet werden. Im Falle einer Treppe auf Wangen muss der Abstand zwischen den beiden Wangen für die erforderliche Festigkeit und Steifigkeit auf 30 cm verringert werden.



7 - EMPFEHLUNGEN

- ✓ Verwenden Sie die FIBERDECK®-Dielen nicht zur Realisierung von Verankerungspunkten für die Befestigung von Swimmingpool-Planen, Leuchten oder Sichtschutzpfosten.
- ✓ Beim Einbau von Strahlern oder Pfosten ist die Einhaltung des Dehnungsabstands erforderlich.
- ✓ Pool-Überdachungen und Geländerpfosten dürfen nicht auf nicht-strukturelle Dielen gestützt werden.
- ✓ Die Räder der Pool-Überdachung müssen auf Schienen und nicht direkt auf den Dielen aufliegen.
- ✓ Wir raten von der Verwendung von Enddielen bei Schwimmbadumrandungen auf der Höhe der Wasserlinien ab. Hierzu sollten Randsteine verwendet werden.

8 - PFLEGEHINWEISE

STAUB UND SCHMUTZ

Verschmutzungen und Ablagerungen auf der Oberfläche können mit einem Wasserstrahl entfernt werden. Um Schimmel zu entfernen, verwenden Sie warmes Seifenwasser und eine weiche, nichtmetallische Bürste.

SCHNEE UND EIS

Verwenden Sie niemals eine Metallschaufel, um Eis oder Schnee von einer Terrasse zu entfernen. Sie könnte die Oberfläche zerkratzen. Verwenden Sie Kalziumchlorid, um den Schnee zum Schmelzen zu bringen. Die Ansammlung von Calciumchlorid kann zu einem weißen Rückstand führen, der mit warmer Seifenlauge und einer weichen nichtmetallischen Bürste entfernt werden kann.

FETTFLECKEN

Öl-/ Fett-/ und Lebensmittelflecken können mit warmer Seifenlauge und einer weichen nichtmetallischen Bürste gereinigt werden. Verwenden Sie ein Haushaltsreinigungsmittel, wenn warme Seifenlauge und eine Bürste nicht ausreichen.

SCHIMMEL

Abhängig von den Temperaturen in Ihrer Region und der Ausrichtung Ihrer Terrasse kann sich Schimmel bilden. Die beste Methode zur Reinigung ist auch die Verwendung von warmer Seifenlauge und einer weichen, nichtmetallischen Bürste. Der Einsatz eines Hochdruckstrahls ist möglich, jedoch nur bei einem Druck unter 120 bar (1750 psi) und bei Einhaltung eines Mindestabstands von 30 cm.

HITZE UND FEUER

Ungewöhnliche Wärmequellen wie Feuerschale, ein heißer Grillrost oder glühende Asche können die Oberfläche einer WPC-Terrasse beschädigen. Halten Sie Wärmequellen fern.

KALKABLAGERUNG

Mineralische Ablagerungen aus Mauerwerk können, mit Wasser vermischt, einen weißlichen Schleier auf der Oberfläche hinterlassen (Zementschleier oder -milch). Beim Abfließen des Regenwassers vom Dach oder durch Poolspritzer um die Terrasse können die gleichen weißen Spuren entstehen (Kalkablagerungen, Salz zur Behandlung von Schwimmbadwasser). Wir empfehlen die Verwendung von zu 50% verdünntem Haushaltssessig. Auftragen und 10 Minuten einwirken lassen, dann mit warmer Seifenlauge und einer weichen, nichtmetallischen Bürste reinigen.

Fiberdeck[®]

2 rue de la Carnoy - F-59130 Lambersart

Tel. : +33 (0)3 20 07 09 69 - Fax: +33 (0)3 59 35 00 96

www.fiberdeck.com
contact@fiberdeck.fr